

Sehr geehrte Mitglieder der ÖGCC!



Die ÖGCC bietet im April wieder eine online-Weiterbildung für Ausbilder*innen unter Leitung von Prof. Michael Klassen an. Mehr dazu und zu aktuellen anderen Themen im Zusammenhang mit Care- und Case-Management finden Sie im neuen Newsletter.

Mag. Dr. Andrea Wesenauer
Obfrau

ÖGCC_Online-Weiterbildung für CM-Ausbilder*innen



Die ÖGCC bietet im April 2022 wieder ein Weiterbildungsmodul für Ausbilder*innen - und alle die es werden wollen - an.

Dieses Online-Modul findet unter der Leitung von **Prof. Michael Klassen** (Bild) mit dem Titel: „**Aktuelle Theorieentwicklungen im Case Management**“ statt und entspricht den Weiterbildungsanforderungen

laut ÖGCC-Richtlinien für Ausbilder*innen

Interessieren Sie sich, dafür selbst CM-Ausbilder*in zu werden, dann informieren Sie sich doch auf unserer Homepage <http://oegcc.at/weiterbildungen/>

ÖGCC_Gesundheitskompetenz-Coaching in der Sozialversicherung - Stärkung der individuellen Gesundheitskompetenz

Eva Schwarzmüller

Im Sommer 2021 wurde die **zweite Österreichische Gesundheitskompetenz-Erhebung** (HLS-19-AT) veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen, dass sich die allgemeine Gesundheitskompetenz der Bevölkerung geringfügig gebessert hat.

Schwierigkeiten bestehen aber nach wie vor unter anderem bei der Bewertung und der Anwendung von Gesundheitsinformationen, beim Umgang mit psychischen Problemen, bei der Orientierung im Gesundheitssystem sowie bei der aktiven Gesprächsbeteiligung.

Personen mit maximal Pflichtschulabschluss, in finanziell prekären Situationen und Menschen mittleren Alters (30 bis 59 Jahre) weisen am häufigsten eine geringe Gesundheitskompetenz auf. (Griebler et al., 2021)

Gesundheitskompetenz trägt wesentlich zum Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Chancengleichheit der Menschen bei. Bereits seit 2016 bietet die Sozialversicherung zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Versicherten **Gesundheitskompetenz-Coachings** an.

Mit Hilfe eines Empowerment-Konzepts wird das Ziel verfolgt, das **Informationsmanagement jedes Einzelnen zu verbessern**. Die Teilnehmenden sollen lernen selbstbestimmt Entscheidungen für die eigene Gesundheit zu treffen. Damit dies gelingt, braucht es Partizipation, eine gute Gesprächsqualität in der Krankenbehandlung sowie seriöse Gesundheitsinformationen. Wie auch im Case Management, spielen beim Gesundheitskompetenz-Coaching Partizipation und Empowerment eine entscheidende Rolle. Eine gut entwickelte Gesundheitskompetenz wirkt sich daher auch im Case-Management positiv aus.

Im Zuge des etwa einstündigen Coachings werden die **Themenschwerpunkte Behandler-Patienten-Gespräch** und **seriöse Gesundheitsinformationen aus dem Internet und anderen Medien** besprochen. Zielgruppe des Coachings sind Menschen, die sich im Rahmen ambulanter oder stationärer Aufenthalte in Einrichtungen der Sozialversicherung befinden. So können vulnerable Personengruppen wie ältere Menschen, chronisch Kranke und auch finanziell benachteiligte Personen gut erreicht werden. (Dachverband der Sozialversicherungsträger, 2020)

Besonders erfreulich ist, dass die Gesundheitskompetenz-Coachings sowohl bei den Versicherten als auch bei den Coaches, die unter anderem Case Manager*innen in der Sozialversicherung sind, sehr gut ankommen. (Schwarzmüller, 2018)

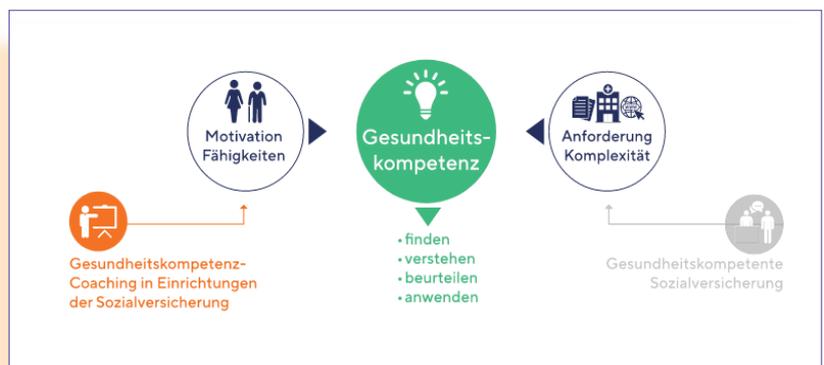


Bild: ÖGK

Quellen:

Griebler, R. et al. (2021): Gesundheitskompetenz in Österreich: Ergebnisse der österreichischen Gesundheitskompetenz-erhebung HLS19-AT, https://jasmin.goeg.at/1833/1/HLS19-AT%20Bericht_bf.pdf (24.01.2022)

Dachverband der Sozialversicherungsträger (2020): Gesundheitskompetenz-Coaching. Handbuch für die Sozialversicherung, <https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.731249&version=1579170184> (24.01.2022)

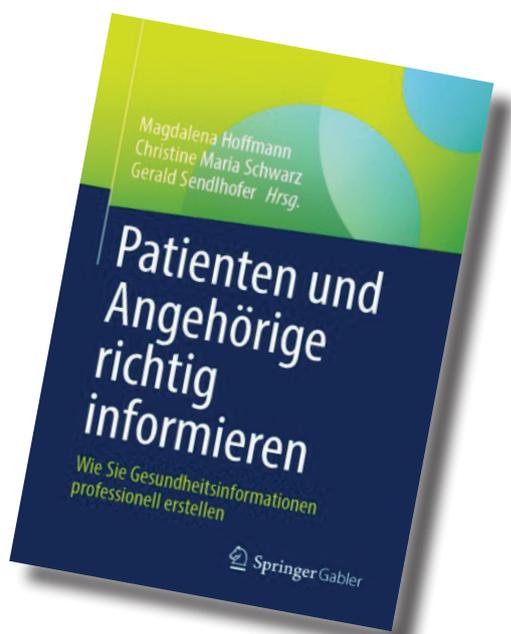
Schwarzlmüller, E. (2018): Erhebung der Maßnahmen der oberösterreichischen Sozialversicherungsträger zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Versicherten. Masterarbeit an der FH Oberösterreich.

Buchneuerscheinung „Patienten und Angehörige richtig informieren“

Gesundheitsinformationen sind allgegenwärtig, aber nicht immer auf Anhieb verständlich und hilfreich. Magdalena Hoffmann, Christine Maria Schwarz und Gerald Sendlhofer haben daher einen Praxisratgeber mit dem Titel „Patienten und Angehörige richtig informieren“ veröffentlicht.

Mit Hilfe einer Schritt-für-Schritt-Anleitung unterstützt der Ratgeber Expert*innen im Gesundheitswesen dabei, qualitativ hochwertige und zielgruppengerechte Gesundheitsinformationen für medizinische Laien zu entwickeln und zu verfassen. Checklisten und Musterbeispiele sind ebenfalls im Ratgeber enthalten.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie unter: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-35274-5#about>



Tagungen Veranstaltungen Sonstiges

24. Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegekongress

Titel: „Care Fair“

Datum: 8. – 10. Juni 2022

Ort: Design Center Linz

Informationen unter:

<https://www.oegkv-fv.at/24-oegkv-kongress-2022/der-kongress/>

17. Fachkongress der DGCC

Titel: Case Management implementieren. Erfahrungen mit der Umsetzung

Datum: 24. und 25. Juni 2022

Informationen unter:

<https://www.dgcc.de/save-the-date-fachkongress-2022-in-muenster/>

Epilepsiefibel „Gewitter im Kopf“ für Kinder

Auf 24 Seiten erklärt die Neurologin Frau Priv. Doz. Dr. Doris Lieba-Samal kindgerecht mit Text und Illustration, wie unser Gehirn arbeitet und wie ein Anfall passiert. Am Schluss wird noch angeregt, eine Vereinbarung mit der betroffenen Person zu treffen, damit das Kind sich im Notfall auskennt und eine klare Handlungsanweisung hat, falls sonst niemand da ist.

Informationen bzw. zu bestellen über ordination@lieba-samal.at
Kosten 15,00 € plus Versandkosten.



Die, die surren, sind die Nervenzellen, aus denen unser Gehirn zu einem guten Teil besteht.

(Falls es Dich interessiert: der Rest sind Leitungen und Stützzenen)